

STEAK KNIFE



KOZIK '97

SONGS
MEN HAVE
DIED FOR

hillinger
KAPUZINE - Beiträge zum
hillingers Ilor. 97
Imp. - Hög. - KV KAPU, Kapuzinerstr. 33, 4020 Linz,
Tel. 77 96 60, Herstellung: Berth & Yens
Verlagspostamt: 4020 Linz

KAPU

ZINE

..und weiter geht's in die nächste Runde. Diesmal mit einer special Labelvorstellung. GTM wird uns demnächst den wahren Stoff liefern, aber lest selbst. Es gibt viel zu entdecken, hören wir's uns an. Weil es super ist, wenn Leute die Dinge am Laufen halten. Genau deswegen sollt ihr uns nach wie vor mit eurem Zeugs versorgen und zwar unter: Kapu, Kennwort Bonjour!, Kapuzinerstr.36, 4020 Linz.

Wir begrüßen außerdem Tim 2 als neuen Mitarbeiter und wer sich aufregt, daß er seine Texte in englischer Sprache verfaßt, der soll sich ernsthaft überlegen, ob er nicht ein kleiner Sprachenfetischist ist. Sonst schreiben wir demnächst auf eurojapanisch, serbochinesisch oder weiß ich was, ok? See ya.

Huckey

**LE JAQUES BREL
MASSACRE
Dans vos Yeux**

Sputnik Productions Lichtgasse 10, 1050 Wien

Das ist anders, das ist gut. Ich bin völlig überrascht. Die „gekonnt dezenten Einflüße aus dem Dance-Bereich“ machen eine gute Figur. Das Album das auf diese Ep folgen soll, heißt dann auch „Le Big Beat“. Der Heiland-Remix von „La Maladie d'Amour“ ist zwar eher ein „Big Riff“-als „Big Beat“-Mix aber das ist ja auch zu erwarten. „Dans Vos Yeux“ sowie „Rien à Faire“ sind ohne Zweifel große Songs. Bei letzteren winken Garbage mit einer Riesenzaunlatte. Kommt cool. Der Gesang, dieser Gesang ist einfach....jenseits von Gut und Böse, blöd gesagt. Das Lebenszeichen nach der langen Pause ist mehr als kräftig. Läuft andauernd im Kapubüro. Verzweifelt versucht Bundes „La Maladie d'Amour“ aus dem Kopf zu kriegen und das geht nicht, oder wie uns Rainer schreibt: „Super-Review,

aber zackig“. Bitteschön, gerngeschehen, ehrlich.

Huckey

**SPHINXX
loom**

a.t.s records

Rock can stink like shit and still appeal (G.G we love you) but in this case it's not the case.

SPHINXX come from some town in austria which will remained unnamed to protect the livelihood of the people living there.

After the first 15 seconds of pure listening pleasure kriagt ma mit, um wos es geht. Depression, Struggle, Confusion, Death, Suburbs, Black suns, revolutionary mistic garbage Bla Bla Bla usw...

Pretty funny coming from 4 lads that get their hot meals 3 times a day and their shirts pressed.Thanks Mum.

I don't want to compare this product so let me just say...valium assisted slow rockie, punkie; goth influenced stuff that doesn't really rock at all.

If Kurt. C was alive today and he had the chance he'd put the Blei in their direction. **TIM 2**

**BUNKER
Box**

This one starts with a soap

advert that take's one back to childhood. Bliss, before cruising into the first track, sweet guitar sound's sweep around the ear's reminding me of classic MEAT PUPPETS, very melodic. Such a sound is often to be heard on this piece of plastic.

BUNKER is pop which has a natural minus for myself, no cause for alarm they rock their pop with plenty of guts. BOX has many a chunky guitar riff (DINOSAUR JR eat your heart out) for the average pop guitar fan .man./frau., with deutscher text that doesn't fail to impress.BUNKER recorded and mixed the CD themselves in Graz (that's where they come from) resulting in a cool sound that I can listen to front to back time and time again, One genuine No bullshit product, fresh on the shelf for christmas.

TIM 2

SCHIFFERL VERSENKEN

mit: **DEADZIBEL**

VALINA

DJ KERN

DJ SNOWBURGER & KPSS

KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz,

0732/779660

PART 1

I had no real idea what S.V. was until I had it in the hand and even then war das nicht klar...I think geruchlose pizza (cold as fuck) style was my first impression. NO ONE ORDERED NOTHING....

Than the sign came from above, with an eruption and blinding light I heard the voice „open the piiizzzzaa box“and



as sure as a fish drinks water opened the box. A glorious moment.

Eine vergessene Welt voll mit boots, sails, bells, bunkers, singles and a hafen.

SCHIFFERL VERSENKEN ist ein sampler und gleichzeitig eine doppel single which may be a first for linz mit ein fettes info heftl über the history of the winter hafen.

As for the two singles in this pack ,I'll write only from the first as part 2 follows this, so read on.....

DEADZIBEL start the assault with a song that heard for first time comes across ziemlich unentzifferbar (Like Tom Jones on ketamine).

But after a second or third hearing, things start to take focus - brutal noise stuff, heavier than everything heavy, and although Mr. P (drummer) nicht dabei war...still VERY HEAVY.

Mit diesem song hat sich Deadzibel ein Mighty Big Sound gemacht definatly worth listening to FLIP SIDE

VALINA go on holiday with BILLY KORNRIDER as the title suggests, Valina are also not your average rock band as one expects in a modern world, lots of unrythmic guitar, solid driving bass with a twist & drums to match...LONG LIVE BILLY. K and VALINA.

TIM 2

PART 2

Der 2. Teil dieses Vinylleckerbissens widmet sich, wie es sich für einen integren Tonträger des ausgehenden 20. Jahrhunderts geziemt, verschiedenen -äh- Spielarten elektronisch produzierter Musik. Den Reigen eröffnen darf Didi Kern alias KERN, der bereits als Schießbuden-Aktivist bei den extrem Sound-Terroristen von FUCKHEAD & PEST und als dauerbeschäftigter Plattenaufleger die nötigen Erfahrungen sammeln konnte, um Ärsche zum Wackeln zu bringen. Sein minialistischer Techno-Track „Trudy“ zieht dann auch sämtliche Register und bringt alle Voraussetzungen (wabbernde Subbass-Orgien, dezente Acid-Effekte, trashige Frequenzattacken ... die ganze Palette) mit, um oben beschriebener Arsch-Situation gerecht zu werden. Ein Mick Harris hätte seine helle Freude daran, besonders wenn

die Nummer zu Beginn ganz verhalten, mit einem spartanischen Snare-Rhythmus unterlegt, langsam abzuheben droht. Techno mit Balls!!

Ebenfalls mit Balls ausgestattet, ist der Disco-Feger des Jahres vom allseits beliebten MC SNOWBURGER. Nur soviel dazu: Drogen, Sport und Musik gehören doch zusammen!

Der definitive Soundtrack zu sämtlichen Bauern-Hippie-Goa-Tränz-Heustadl-Diskotheiken dieses Planeten! Ecstasy statt Fantasy!!

Tanz den Goldie!!! **Mister P.**

GTM

Genderly taped music

Die Idee zählt. Der Stil ist relativ frei. Geld spielt keine Rolle.

Das sind ein paar Leitsätze für GTM. Das Label quasi der unvermeidliche nächste Schritt für GENDERBENDER. Man will sich selbst und anderen eine kleine Plattform für musikalische Ideen schaffen. Musik soll erscheinen, die es vielleicht auf den Industrielabels so nicht gibt. Der mittlerweile technisch perfekten Musikproduktion gehen oft die sogenannten Eier ab. Wir picken sie wieder dran.

Ein Non-Profit Kassettenlabel hat den wunderbaren Vorteil, daß man sich nix scheißen muß. Man kann samplen und covern was man will und braucht kein-

restlichen 20% geil, dann nix wi raus und unters Volk mit dem Zeug. So wird's wenigstens Reaktionen geben. Die Verbreitung der Tapes (CD's und Minidiscs auf Wunsch des Käufers) wird über Sombrero Wg-Shop laufen. Vorher anzurufen ist gut, nicht das gerade Mittagspause ist.

Anzurufen ist die gtm-Hotline 0666/22 45 144. Preislich werden die Tapes rund 50 bis 60 Schilling kosten, Tauschgeschäfte sind aber auch möglich, ebenso wie Abos fürs ganze oder halbe Jahr mit Output-Garantie oder Geld zurück.

Obwohl noch kein Tape erschienen ist, haben schon eine ganze Menge Leute gesignt:

genderbender präsentiert die neuen Nummern von James Merker (Titel: „Wie konnt' mich ein Mann nur so be-rauschen“) und d plus (Titel: „China '91“), bzw. gibt euch Einblicke in die Anfänge.

flip (texta) wird seine eben fertiggestellte Filmmusik, bestehend aus 11 Instrumentals, herausbringen.

birdy hat ein gewagtes Projekt am Kochen: Er will '98 jedes Monat ein Tape mit neuen Tracks und wilden „Anything Goes“-Kassettenseiten voll seiner verschrobenen Grooves herausbringen.

flavour force: Um die Reunion-Gerüchte zu nähren, hier der Live-



erlei Rechte zu clearn. Hier wird nichts absichtlich auf lo-fi getrimt, aber wenn eine Kassette rauscht, dann rauscht sie eben.

Prinzipiell sollte die Bandbreite der Stile weit sein und sich rund um Hip Hop, House, Jungle, Pop, Jazz, Ambient, Experiental und Klassik drehen. Zusätzlich werden DJ-Mixtapes und Compilations angeboten. Man soll sich halt austoben können, und wenn mal was zu 80% Scheiße ist, aber die

Mitschnitt des legendären ersten Konzerts. Unperfekt bis dorthinaus.

Die **casiokings** arbeiten gerade an ihrer genialen Mischung aus Schund und Pop, gepaart mit gnadenlosen Sarkasmus, purer Idiotie und coolen Grooves.

Somit kann man sich nur noch ein reges Interesse aller wünschen und sich verabschieden.

Watch your step & keep your frequency clear ...

Ditz

FREITAG 7.11.
ab 21.30

STWST
KIRCHENGASSE 4, 4040 URFAHR

DIE BEATS & DIE BREAKS

**LIVE: robert + irene (TeamTrashSounds),
E-SHINO (Dub, Breakbeats)**

**DJ'S: KAPUSOUNDSYSTEM,
THE CORE, + GÄSTE**

!!! EINTRITT FREI !!!




bedeutet, daß in der **KAPU** derzeit keine Möglichkeit besteht Veranstaltungen zu machen, da wir immer noch auf unsere Betriebsanlagengenehmigung warten. Wir haben daher in der letzten Zeit versucht andere Orte zu finden und haben wieder einmal bei Freunden veranstaltet.

Thanx a lot STWST und John. Wir sind derzeit intensivst dabei das Novemberprogramm doch noch

bei uns unterzubringen. Ruft einfach am Tag vor dem Konzert in der **KAPU** unter **0732/779660** an oder erkundigt euch unter **<http://www.servus.at/kapu>** und ihr werdet genaueres erfahren.

**SAMSTAG
8.11**

STEAKKNIFE STRALER 80



Na Mahlzeit !! Lee Hollis, ehemaliger Frontmann der Punklegende **Spermbirds**, kocht mit seiner aktuellen Band **STEAKKNIFE** nicht gerade auf Sparflamme. Würzig, pikant.....fast forward, ass-kicking Punk-Rock. Wurde das 95er Debut ("Godpill") von keinem geringeren als **Ian Burgess** produziert, ließen sich **STEAKKNIFE** auch bei ihrem aktuellen Album ("Songs Men

Have Died For") nicht lumpen und konnten für die Technik **Jonathan Burnside** (Nofx, Melvins) und für das Cover-Art-Work Grafiklegende **Frank Kozik** gewinnen.

Beim **STEAKKNIFE**- Menü sind sich ausnahmsweise Kritiker größerer Musikmagazine und "kleinerer" Fanzines einig: scharf, heftig und genial. Rezepte werden hier nicht kopiert, sondern höchstens verfeinert. Eine brodelnde Mixtur aus den besten Zutaten der Dead Kennedys und The Cramps. Und das auf ganz großer Flamme!!!!

STRALER 80 - „KNUTH“ heißt ihr Debut-Album, das nach diversen Single-Veröffentlichungen und Non-Stop-Live-Business vorliegt. Knuth ist eine alte Drecksau. Trash ist garantiert. Durch Bassisten Anatol (gleichzeitig Gitarrist/Sänger bei „Valina“) ist endlich der Groove im Strahler-Heim eingekehrt. Zur Zeit ist der „Mosh“-Faktor, glaubt man den Deadzibel-Teilen der Band, als Running Gag strahlermäßig sehr gefragt. Also, Punk-mosh-trash-mundart-schönesdeutsch-breakbeat(schlagwerk).



SHOWBUSINESS GIANTS



b e f o r e
NO MEANS NO
b e f o r e
HANSON BROTHERS



**SAMSTAG
15.11**

Die **Showbusiness Giants** sehen sich selbst in der Tradition von Slapphappy, They Might Be Giants, London Wainright III und der Bonzo Dog Band. Das "difficult to categorize"-Syndrom lassen sie links liegen, da dem Publikum sowieso alles einleuchtet, was die vier Herrschaften aus Victoria (Kanada) seit nunmehr einer Dekade aus ihren Amps rausnudeln.

Showbusiness Giants, wer zum Fuck ist das? - werdet Ihr euch jetzt fragen.

Als dann, da wären: Tom Holliston (seit 1993 bei No Means No), John Wright (bei **No Means No**, seit den ersten Tönen), Scott Henderson (**Swell Prod.**, **Shovlhed**, **Strength Of 10 Vampires**, **Hissanol** und **The Skinless Juniors**) sowie Ford Pier (**DOA**, **The Tonics**, **Junior Gone Wild**).
Wow, wow, wow.

Die **Showbusiness Giants** sind aber nicht nur so eine "Just For Fun"-Combo oder ein "Side Projekt", wie die ruhmreichen **Hanson Brothers** (Fun, Fun, Fun!!) - nein, nein - sie debütierten bereits 1989 (leider nur auf Kassette) mit "Gold Love", auf dem sich der legendäre Song "Papa's got some brand new lederhosen" befindet.

Seitdem wurden fünf weitere Perlen - leider nicht so beachtet - ihrer Austerschalen entledigt. Natürlich: Jetzt Tour & neue Langform ("Will There Be Corn").

Live: "Instrumentation is contingent on everyone's impatience while stylistically the band continues to operate on the basic premise that reasonably capable executants should be allowed to write and play whatever sorts of music they harbor genuine affection for." - so soll es sein.

**SAMSTAG
22.11**

BRÜLLEN DIE SKIZZE

Zuerst war die "KOLLOSALE JUGEND". Dann war die so called "Hamburger Schule". Jetzt ist **BRÜLLEN**. Vergleichbar mit gar nichts. Der legendäre Satz: "Was ich noch zu sagen hätte, dauert eine Zigarettenfabrik", sagt wer Kristof Schreuf ist. Einer der keine Zeit hat. Aber dafür Worte. Hektisch und sich selbst überholend. Sätze können genau so gut vom Hörer zu ende gedacht/gemacht werden.

Schrullige, kratzige unanpäßliche Musik (die aber Groove hat). Immer für dagegen sein und darüber reden wollen. Sich stellen. Sachen nach außen tragen, sich selbst diskutieren. Die Frage selbst in Frage stellen. Position beziehen. "Ich weiß jetzt wo ich stehe/Ich weiß jetzt wo ich aufschlage" Leute die denken und auch handeln. Jetzt ist **BRÜLLEN!** Hier kommt eine richtige Band!



DIE SKIZZE

...hat gerade ein neues Album fertig, und möchte es präsentieren. Popjuwel fällt mir dazu ein. Unwiderstehlich und essentiell. Wer mag **New Order** oder **Electronic**? Ich denke doch hoffentlich alle. Glam, Stil und herausragende Songs. Schöne Grüße aus Innsbruck. Laßt es uns doch genießen....



• DUB NARCOTIC SOUND SYSTEM •
BOTTERVOGEL

It sounds fonkey, babies



Der Sänger des **DUB NARCOTIC SOUND SYSTEMS** ist ein Mensch, den (möglichst) viele kennen sollten.

Calvin Johnson aus Olympia/Washington ist Betreiber von **K Records**, dem Label, dem wir für so große und beliebte Kaliber wie **BECK** oder **MAKE UP** u.v.m. dankbar sein können, und die seit jeher eine radikale Indie-Politik betrieben (jenseits der Big-Anbieterungs-Mini-Labels).

Anekdotchen: Der Kurtl, der was von de Nirvana is, trug ein K-Tattoo auf seinem Arm.

Mr. Johnson ist Gründungsmitglied der großartigen, melodiosen und mega-minimalistischen **BEAT HAPPENING** (von K Records zu Sub Pop gewandert) und spielte u.a. auch bei den **HALO BENDERS**.

Das **DUB NARCOTIC SOUND SYSTEM**, selbstredend auch auf K-Records, (ver)sucht die Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Verständnis von Punk mit den formalen Mitteln des Dubs auszuloten. "Punk und Dub unterlaufen die Regeln des "richtigen" Musikmachens und kreieren dabei einen neuen Kosmos, in dem sie bestimmte Aspekte der Popmusik überziehen", sagt er und hat völlig recht.

Gerade in "Zeiten wie diesen", bei fehlendem Respekt verschiedener Musikströmungen und ihrer Protagonisten zueinander (Remember: Punk traf sich schon seit jeher mit Dub & Co. Wem vieles, bzw. alles entfallen ist, möge sich da an die **RADICAL DANCE FRACTION** erinnern...), sind DNSS ein

Lichtblick am Punkhimmel.

Ich freue mich schon auf den Knurr-Gesang von Calvin, den Fucked-Up-Bass-Lines inna Echo-Kammer-Falter, dem verückt groovenden fonkey Schlagwerk und einer Spaghetti-Gitarre, die durch Disco-Blut zum Krächzen gebracht wird. Dub, die Mutter aller Musiken, sei mit uns.

It is funky, baby

**DONNERSTAG
27.11**

BOTTERVOGEL ...ist Dominik von **SNACKER DU DENSK**. Ein bemerkenswertes Album im Gepäck legt er auch live los. Vom popigen Easy-Listening-Soundscapes bis zur schrägen Groovemusik, ja der **BOTTERVOGEL**, der kann alles. Er ist vor allem Garant für gute Stimmung. Diese Musik sollte die kleine Nachtmusik für schräge ästhetisch veranlagte ZeitgenossInnen sein, wenn nicht, dann halt nicht.